Non-Happy-End

Dachte du wärst mein Seelenheld, der einen fängt, wenn man fällt.

Dachte du wärst einer von den Guten. Wunden, gerader erst verheilt, fangen wieder an zu bluten.

Würd´dir so gern verzeihen, doch befürchte es wird uns entzweien.

Gebrochenes Vertauen, auf beiden Seiten. Hab drauf gehofft, du könntest mich leiten.

Ein düsteres Theaterstück und kein Weg führt mehr Zurück.

Deine Unterstellung verletzt mich zutiefst. Es bleibt nur Erinnerung, wie du freudig meinen Namen riefst.

© Anima Sribit

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk